

## In der Hochschule der Gelassenheit

### Hörbuch über Heinrich Seuse

Autobiographien sind heute an der Tagesordnung. Daß sie sich dem christlichen Mut zum eigenen Leben verdanken, sollte seit den „Bekennnissen“ des Augustinus bekannt sein. Zu diesen großen Lebensbeschreibungen gehört zweifellos *Heinrich Seuses* „Musterbüchlein“. Der Konstanzer Dominikaner, einer der wichtigsten Schüler *Meister Eckharts* (um 1295–1366), inszeniert sein eigenes Leben als Musterbeispiel des gottgemäßen Menschen, im Selbstbewußtsein schon fast neuzeitlich und kreativ in der (Selbst-)Darstellung. Mit der Ordensfrau *Elsbeth Stagel* innig befreundet, erzählt er nicht nur von seinem Leben, sondern von der gemeinsamen Gottsuche nach „ewiger Weisheit“: Lebensbericht und mystagogischer Lehrdialog in der „Hochschule der Gelassenheit“.

Einer glänzenden Idee der Zürcher Mediävistin *Hildegard Elisabeth Keller* entspringend, werden hier zentrale Textpassagen von Seuses Autobiographie zu Gehör gebracht, dialogisch gelesen und mit zeitgenössischer

Musik versehen – ein Hörbuch auf drei Audio-CDs, zudem eine glänzende Einführung in Leben und Werk auf knapp 130 Seiten, ein Werk mit reichlich Bilderhandschriften. Nichts ist dem Geheimnis, das wir Gott nennen, und seiner Mit-Teilung nach Seuse angemessener als solch „bildgebende Rede“. Was es zum Beispiel bei der Bekehrung Seuses mit dem Hund auf sich hat, ist eigens zu entwecken.

Entstanden ist eine hinreißende Einführung in Leben und Werk eines großen Mystikers und Mystagogen der Christenheit, fachkundig erschlossen, ohne jede aktualisierende Anbiederung und gerade deshalb von beeindruckender Authentizität und ansteckender Bildungskraft. Ein Ohrenschauspiel und in der Ausstattung ansprechende, spirituelle Bereicherung.

*Gotthard Fuchs*

### **Hildegard Elisabeth Keller** **„Die Stunde des Hundes“**

Auf dem mystischen Weg zu Gott. Ein Hörbuch nach *Heinrich Seuses* „Exemplar“. Mit 32 Farbbabb. (3 Audio-CDs, 205 Min., vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich, 2007, 39,90 €)